



Niederschrift

über die Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses der Gemeinde
Schönberg (SCHÖN/WTA/01/2023) vom 19.01.2023

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Stefan Hirt

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Peter Ehlers

Mitglieder

Herr Sven-Eric Asbahr

Herr Horst Bünning

Herr Wilfried Friese

Herr Rainer Kruse

Frau Christine Nebendahl

Herr Ralf-Dieter Schletze

Herr Klaus Stelck

Vertreter von Herrn Dieter Schimmer

Vertreterin von Herrn Peter Ehlers

von der Verwaltung

Herr Lars Widder

Gäste

Herr Felix Franke

Protokollführer/in

Frau Christiane Miraß

Abwesend:

Mitglieder

Herr Dieter Schimmer

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:44 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberger Strand, Käptn´s Gang 1, Tourist-
Service, Sitzungsraum

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschuss vom 06.12.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht der Werkleitung
7. Wirtschaftsplan des Tourist-Service Ostseebad Schönberg für das Jahr 2023 SCHÖN/BV/855/2023
8. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Hirt begrüßt als Gäste Herrn Michael Hilgers und vom DLRG Vorstand Herrn Sven Neuhausen und Herrn Philipp Setzpfand.

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass der Bürgermeister aus persönlichen Gründen an der Sitzung nicht teilnimmt. Herr Ehlers hat die Vertretung übernommen.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Hirt gibt bekannt, dass die Unterlagen zum TOP 10 „Zukünftige Unterbringung Wasserrettung (DLRG)“ erst für die nächste Sitzung zur Verfügung gestellt werden können.

Er bittet um die Abstimmung, ob dieser TOP von der heutigen TA gestrichen und in der nächsten Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschuss behandelt werden soll.

Beschluss:

Der TOP 10 „Zukünftige Unterbringung Wasserrettung (DLRG)“ entfällt und wird in der nächsten Sitzung behandelt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Hilgers fragt zu dem TOP 9 im nichtöffentlichen Teil „Analyse der Wirtschaftlichkeit der Strandkorbvermietung“, ob es sich hier um die Vergabe oder die Vorstellung einer Analyse handelt.

Herr Widder erläutert, dass es sich hier um die Vorstellung einer Analyse handelt. Herr Hilgers fragt weiter, ob es auch um Personalfragen geht. Herr Widder verneint dies, es geht um vertragliche Inhalte. Aus diesem Grund sei der Punkt im nichtöffentlichen Teil.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschuss vom 06.12.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es liegen keine Einwände zur Niederschrift vor. Sie ist somit genehmigt.

Der Ausschussvorsitzende gibt die Beschlüsse des nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt. Dabei handelte es sich um die Vergabe des Erwerbs von Strandkörben und um die Überstellung des Beschluss zum Seebrückenfest in die GV.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Bericht der Werkleitung

Herr Widder berichtet, dass im Standort Kalifornien die neue, elektronische Schließfachanlage in Betrieb genommen wurde.

Die Planungen für die Sandaufspülung laufen. Um zu gewährleisten, dass die Sandaufspülung rechtzeitig zum Saisonstart beendet ist, möchte Herr Widder sich mit der Terminplanung

nicht festlegen, ggf. erfolgt diese auch über Ostern. Die Baustelle wird voraussichtlich in der 12. KW eingerichtet. Eine Fertigstellung der Spülmaßnahme ist bis zum 14. April 2023 geplant. Herr Jeß ermittelt im Februar wie hoch die Bedarfe an Sand sind.

Des Weiteren berichtet Herr Widder, dass am 19. Dezember 2022 die Schlussbesprechung des Jahresabschluss des Tourist-Service 2021 mit der Politik und dem Gemeindeprüfamt stattgefunden hat. Es gab keine Einwände. Der Jahresabschluss kann wie vorgeschlagen durch die Gemeindevertretung festgestellt werden. Eine Beschlussvorlage wird der Werkleiter zur nächsten Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschuss vorlegen.

Herr Widder erläutert, dass angedacht ist, neben einem Ausbildungsplatz für eine/n Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit auch einen Ausbildungsplatz für eine/n Kaufmann/-frau für Bürokommunikation zu schaffen. Beide Berufsbilder können im Tourist-Service ausgebildet werden.

TO-Punkt 7: Wirtschaftsplan des Tourist-Service Ostseebad Schönberg für das Jahr 2023
Vorlage: SCHÖN/BV/855/2023

Herr Widder stellt die Vorlage vor. Er gibt den Hinweis, dass sich in die Vorlage zwei Fehler eingeschlichen haben. Er verweist darauf, dass es heißen muss: „Beigefügt wird der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2023 für den Tourist-Service Ostseebad Schönberg zur Beratung und Beschlussfassung.“ Im Vorbericht muss es heißen: „Zur anteiligen Finanzierung der für 2023 veranschlagten Investitionsmaßnahmen (mit einem Gesamtumfang von 1.685.000,00 €) bedarf es einer Kreditaufnahme i.H.v. 1.641.200,00 €.“

Der Werkleiter erläutert, dass er in seinen Kalkulationen eine Erhöhung der Kurabgaben von 20% hat einfließen lassen. Die neue Kalkulation der Kurabgabe wird die Verwaltung in der nächsten Sitzung gesondert vorstellen.

Herr Franke fragt ob die Erhöhung der Kurabgabe nur für die Hauptsaison gilt. Herr Widder verneint dies. Die Anpassung soll für Haupt- und Nebensaison gelten. Herr Franke erkundigt sich, ob die Strandnutzung auf €3,00 erhöht werden soll. Herr Widder erwidert, dass auf alle infrage kommenden Positionen 20% Erhöhung kalkuliert wurde. Er stellt die Frage, ob die Einwohner auch weiterhin für die Strandnutzung zahlen sollen. Andere Gemeinden würden das nicht so handhaben und der Erlös ist gering, da der Verwaltungsaufwand hierfür ebenfalls anfallen würde.

Herr Stelck erkundigt sich nach der Tourismusabgabe. Herr Widder erläutert, dass die Tourismusabgabe auch zur anteiligen Finanzierung der Kureinrichtungen verwendet werden kann.

Herr Schletze fragt, warum dieses Jahr die Erlöse aus Veranstaltungen nur mit 10.000€ angesetzt wurde. Herr Widder berichtet, dass der tatsächliche Erlös für 2022 bei 2.974,78€ lag und deswegen nur 10.000€ angesetzt wurden. Herr Hirt erkundigt sich, wie die 35.000€ im Jahr 2019 zustande kamen. Herr Widder wird dazu Frau Thiel befragen.

Herr Franke geht auf die Vermittlungsgebühren/ Provisionen ZZV ein und erkundigt sich, warum für 2023 nicht so viel angesetzt wurde, wie 2022 erwirtschaftet wurde. Herr Widder erläutert, dass die Ansätze vorsichtig gewählt wurden, da man das Reiseverhalten der Gäste nach Corona nicht einschätzen kann.

Zu dem Punkt Unterhaltung/ Bewirtschaftung der WC-Gebäude hinterfragt Herr Franke die angesetzte Zahl. Herr Widder erklärt, dass man in der Vergangenheit hohe Schäden durch

Vandalismus, besonders im WC auf dem Rathausparkplatz, hatte. Er weist darauf hin, dass dieses WC mit einem Zeitschloss versehen werden soll, um so dem Vandalismus entgegenzuwirken.

Herr Widder geht auf den Ansatz für das Spielmobil ein und erläutert, dass das Spielmobil eine neue Tür benötigt.

Herr Franke fragt nach den Provisionskosten. Diese seien um 30% gestiegen. Das würde prozentual nicht zu Provisionserlösen passen. Herr Widder erklärt, dass hier unterschiedliche Portale genutzt werden und so auch unterschiedliche Kosten entstehen würden. Er wird Frau Roman um eine Erläuterung bitten und die Erkenntnisse dann in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 24.01.2023 mitteilen.

Herr Schletze fragt nach der Steigerung der Lohnkosten. Herr Widder erklärt, dass wegen der Tarifverhandlungen, die gerade geführt werden, eine Lohnerhöhung von 5% mit eingerechnet wurde.

Herr Franke möchte wissen, ob der TS einen größeren Rechtsstreit erwartet, da die Kosten sich laut Ansatz verdoppeln. Herr Widder erläutert, dass hier auch Beratungskosten, wie z.B. von der Firma netzvitamine, aufgeführt werden.

Herr Stelck erkundigt sich nach den Werbekosten PTM. Dieses Jahr sind nur 30.000€ angesetzt, letztes Jahr waren es ca. 57.000€ Aufwendungen. Herr Widder wird sich hierzu nähere Informationen einholen und den Punkt in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 24.01.2023 erläutern.

Herr Stelck fragt nach dem Punkt Datenverarbeitung. Hier seien 45.000€ angesetzt. Herr Widder erläutert, dass z.B. höhere Lizenzgebühren bei Microsoft Office 365 anfallen. Ebenfalls Mehrkosten fallen bei der Firma Secra zur Webseitenbetreuung an.

Herr Widder geht auf die Fernautalbrücke ein und teilt mit, dass hier noch Sonderabschreibungen geprüft werden. Der Posten Deichkronenweg wurde mit 25.000€ erfasst. Hier handelt es sich um die Kosten der Projektskizze, damit Fördergelder eingeworben werden können. Bislang liegen vorsichtige Schätzungen zum Bau des Deichkronenwegs bei 3 Mio. Euro. Herr Bünning fragt, ob man die Beleuchtung daraus herauslösen kann. Herr Widder erwidert, dass dies wohl nur als ganzes Projekt betrachtet werden kann.

Herr Schletze bittet darum, dass LKN mitzudenken. Herr Widder kann hier mitteilen, dass er bereits in einem ersten Gespräch das Thema zukünftige Deichverstärkung beim LKN angesprochen hat. Der jetzige Deich ist kein sog. Klimaschutzdeich und die Gemeinde muss mit einer zukünftigen Deicherhöhung rechnen. Ein Zeitraum wurde dafür aber nicht genannt. In so einem Fall wären die Investitionen zurückzubauen bzw. ggf. verloren.

Herr Schletze fragt nach dem Schwerlastregal (Zweite (Teil-) Ebene Strandkorblager) für die Strandkörbe im Bauhof und warum dieses nicht der Gemeinde zugeordnet wird. Herr Widder erläutert hierzu, dass es sich um Eigentum des TS handelt, ähnlich wie der Caddy, der auch auf dem Bauhofgelände abgestellt wird. Das Lastenregal kann jederzeit ausgebaut und neu verwendet werden.

Herr Schletze fragt ob die Kreditaufnahmen ausreichend geplant wurden. Der Werkleiter geht auf die Lieferzeiten der WC-Container ein, die rund 6 Monate betragen. Zahlungen fließen also erst frühestens im Herbst.

Herr Stelck fragt nach, ob die Tilgung in den Folgejahren nicht steigt. Herr Widder erwidert, dass die Darlehensaufnahmen ja noch nicht bekannt sind.

Herr Schletze fragt nach einer Einschätzung, ob der Tourist-Service in der Zukunft betriebswirtschaftlicher wirtschaften kann. Herr Widder kann dazu keine abschließende Auskunft geben. Es muss ausgelotet werden, was für Möglichkeiten bestehen und bietet dafür Gesprächsbereitschaft an. Dies kann gerne zur Klausur erfolgen.

Herr Franke und Herr Bünning sprechen die Aufgaben des Tourist-Service an und was man sich leisten kann und was man sich leisten will. Herr Hirt weist daraufhin, dass dies ein Thema der Klausurtagung sein wird.

Herr Friese fragt, ob der Verlust mit der Gemeinde abgestimmt. Das kann Herr Widder bestätigen.

Herr Hirt weist daraufhin, dass besprochen worden ist, dass der Vorstand der DLRG Ortsgruppe Schönberg zu den Sitzungen eingeladen ist, sobald es um die Unterbringung der Wasserrettung geht, auch wenn der TOP im nichtöffentlichen Teil behandelt wird.

Herr Hirt geht auf die offenen Fragen ein und macht den Vorschlag, die Vorlage in die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 24.01.2023 zu überweisen und bittet Herrn Widder die offenen Fragen dort zu beantworten.

Beschluss:

Der Wirtschafts- und Tourismusausschuss überstellt den Beschluss über den Wirtschaftsplan 2023 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg in den Haupt- und Finanzausschuss am 24.01.2023.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Beschluss:

Die erforderliche Neukalkulation der Kurabgabe ist zu veranlassen und der Gemeindevertretung zum Beschluss vorzulegen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

Es liegen keine Bekanntgaben und Anfragen vor.

Der Ausschussvorsitzende beendet die öffentliche Sitzung um 20:06 Uhr und verabschiedet die Gäste.

Stefan Hirt
- Ausschussvorsitzender -

Ch. Miraß
- Protokollführerin -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor –

Peter A. Kokocinski
- Bürgermeister -